

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0635/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.09.2007 Verfasser: FB 61/30 // Dez. III						
Am Burgberg hier: Vorentwurfsplanung							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>07.11.2007</td> <td>B 3</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	07.11.2007	B 3	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
07.11.2007	B 3	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt auf der Basis der vorgestellten Planung die Ausbauplanung zu erstellen.

Erläuterungen:

Am Burgberg

hier: Vorentwurfsplanung

Die Straße "Am Burgberg" liegt zwischen der Friedenstraße und der Straße "In den Atzenbenden". Ein Teilstück ist derzeit konventionell ausgebaut; d.h. beidseitig sind Gehwege angelegt mit einer Breite von ca. 1,92 m bzw. 1,93 m. Die Fahrbahn hat eine Breite von ca. 6,01 m und ist asphaltiert.

Im noch auszubauenden Teilstück ist derzeit schon auf der südöstlichen Seite angelegt

- a) ein Gehweg mit einer Breite von 1,60 m bzw. (im Abschnitt der Häuser 42 a bis 60) und
- b) ein Gehweg mit einer Breite von ca. 1,53 m und davor baulich liegendem Parkstreifen mit ca. 1,80 m Breite (Abschnitt Haus Nr. 12 bis Haus Nr. 20).

Die Restflächen der öffentlichen Verkehrsflächen sollen im

Abschnitt a) mit einer Fahrbahnbreite von ca. 6,30 m asphaltiert und mit einem Gehweg von 2,00 m angelegt werden und im

Abschnitt b) soll die Fahrbahn eine Breite von ca. 4,52 m bei einem anzulegenden Gehweg von 2,00 m haben.

Im

Abschnitt a) kann auf der nordwestlichen Seite der Fahrbahn "Am Burgberg" Parken innerhalb der Fahrbahn zugelassen werden, analog des bestehenden Abschnitts, so dass für den fließenden Verkehr noch eine Fahrbahnbreite von ca. 4,50 m verbleibt.

Als gestalterische Elemente und zur Geschwindigkeitsdämpfung sind Materialwechsel im Asphaltbelag der Fahrbahn vorgesehen.

Die Zuwegungen und Zufahrten zum nordwestlichen Gelände sind noch abzustimmen.

Anlage:

Plan Am Burgberg Variante 2